



Bericht der Finanzkommission zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11.12.2024

Festlegung Steuerfuss Einkommens- und Vermögenssteuern NP

1. Einleitung

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 stellte ein Bürger einen Antrag zur Steuersenkung der Einkommens- und Vermögenssteuer um 3 – 5 Prozentpunkte, von 0.89 auf 0.84. Für das Budget 2025 mindestens um 3 Prozentpunkte und auf 2027 um weitere 2 Prozentpunkte.

2. Situationsanalyse

Entwicklung Aufwand und Ertrag

Die letzte sehr positive Jahresrechnung 2022 wies einen Gewinn von 1'285'686 aus. Dieses Ergebnis war getragen von ausserordentlichen Effekten über 521'417 CHF. Im Jahr 2023 resultierte noch ein Gewinn von 142'375 CHF. Wobei wiederum ausserordentlichen Effekten über 211'535 CHF das Ergebnis verbesserten.

Während der Ertrag seit 2022 stagniert, wachsen die Kosten stark an. So weist das Budget 2025 Mehrkosten von 1'758'690 CHF gegenüber der Rechnung 2022 aus, dies entspricht einem Kostenwachstum von ca. 19%.

Budget 2025

Das Budget 2025 sieht einen Verlust von 434'573 CHF vor. Dabei wird das Ergebnis von ausserordentlichen Aufwertungseffekt über 324'000 CHF stark verbessert. Diese positiven Effekte sind jedoch nicht zahlungswirksam, sondern lediglich buchhalterische Aufwertungseffekte.

Das reine betriebliche Defizit beträgt 849'894 CHF. Dies entspricht einem Fehlbetrag von ca. 8.2% der geplanten Erträge von 10'319'053 CHF.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine negative Entwicklung der Ergebnisse auf. Bis 2029 wird mit einem Verlust von 1'260'397 CHF gerechnet.

Die negative Entwicklung erklärt sich mit der Teuerung, einer Zunahme von Abschreibungen aus umfangreichen Investitionen und der Annahmen, dass sich die Einnahmen eher nicht erhöhen.

	2025	2026	2027	2028	2029
Ergebnis Finanzplan 2025-2029	-434'573.00	-675'128.00	-843'456.00	-979'489.00	-1'260'397.00

3. Antrag

Nach eingehender Beratung empfiehlt die Finanzkommission der Gemeindeversammlung vom 11.12.2024, den Steuerfuss auf der Einkommens- und Vermögenssteuern NP bei 89% zu belassen.

Begründung

Das Budget 2025 sieht ein negatives Gesamtergebnis vor. Das effektive operative Ergebnis ohne ausserordentliche Effekte ist noch schlechter.

In letzter Zeit wurden zwei grosse Investitionsvorhaben bewilligt. Diese und viele anstehende Investitionen werden die Rechnungen der Gemeinde belasten.

Die Perspektiven des Finanzplans sind negativ.

Die wachsenden Kosten können mit den Erträgen voraussichtlich künftig nicht mehr gedeckt werden. Eine Steuersenkung würde die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben noch grösser machen.

Aus diesem Grund ist es nach Ansicht der Finanzkommission nicht der richtige Zeitpunkt für eine Steuersenkung.